

Zusatzvereinbarung

zum Gesamtarbeitsvertrag vom 1. April 2018

für das

Schweizerische Bildhauer- und Steinmetzgewerbe

gültig ab 1. April 2024

Der **Verband Schweizerischer Bildhauer- und Steinmetzmeister (VSBS)** und die **Gewerkschaft Unia** haben nachstehende Änderungen und Ergänzungen zum gültigen Gesamtarbeitsvertrag vom 1. April 2018 beschlossen:

Anhang 1 Löhne

1. Mindestlöhne

1.1 Die vertraglichen Mindeststundenlöhne für alle dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden betragen ab 1. April 2024 wie folgt:

Lohnkategorie

a)	<i>Gelernte Berufsarbeiter</i>	
-	Bildhauer und Steinmetz	CHF 28.60
-	Steinhauer	CHF 27.90
b)	<i>Angelernte Berufsarbeiter</i>	
-	Steinmetz, Fräser, Polisseur und Säger	CHF 27.40
c)	<i>Ungelernte Hilfsarbeiter</i>	CHF 23.75

Nach Abschluss der Lehrzeit erhalten die jungen Arbeitnehmenden mit Fähigkeitszeugnis im ersten Jahr nach der Lehre höchstens 10 Prozent, im zweiten Jahr höchstens 5 Prozent weniger Lohn als den im Gesamtarbeitsvertrag festgelegten Mindestlohn.

1.2 (...)

Der Landesindex der Konsumentenpreise ist bis Ende 2023 ausgeglichen. (Jahresmittel 2022: 104.1; Basis Dezember 2010)

1.3 Anspruch auf die Minimallöhne haben nur Arbeitnehmende bis und mit dem 65. Altersjahr.

1.4 Wird einem Arbeitnehmenden vorübergehend eine tiefer entlohnte Berufsarbeit zugewiesen, so hat er Anspruch auf seinen bisherigen Lohn. Diese Bestimmung kommt bei dauernder Versetzung nicht zur Anwendung.

1.5 Die Zusatzvereinbarung tritt per 1. April 2024 in Kraft und gilt bis am 31. März 2025. Die Zusatzvereinbarung ist ein integrierender Bestandteil des gültigen Gesamtarbeitsvertrages vom 1. April 2018.

Zürich, 7. März 2024

Verband Schweizerischer Bildhauer- und Steinmetzmeister (VSBS)

Doris Solentahler
Präsidentin

David Pepe
Co-Vizepräsident

Andreas Wüst
Präsident Wirtschaftskommission

Gewerkschaft Unia

Vanja Alleva
Präsidentin

Bruna Campanello
GL-Mitglied

Kaspar Bütikofer
Branchensekretär